Das Pfarrhaus in Egeln gehört zu den ältesten Pfarrhäusern Mitteldeutschlands. Es wurde um 1581 auf einer wüsten Hofstätte des Klosters Marienstuhl erbaut und im Laufe seiner Nutzung mehrfach umgebaut.
Die Sanierungsmaßnahmen erfolgten unter strengen Auflagen der Unteren Denkmalschutzbehörde. Die Fachwerkkonstruktion wurde von Grund auf saniert. Das aufgehende Mauerwerk erhielt eine Sperre gegen aufsteigende Feuchte. Desolate Ausfachungen wurden erneuert. Fenster und Türen wurden aufgearbeitet oder originalgetreu nachgebaut.
Das Gebäude erhielt eine moderne technische Ausstattung. In den Büroräumen der Superintendentur im Erdgeschoss wurde eine Fussbodenheizung eingebaut.
Im Obergeschoss befindet sich eine Wohnung.

Fertigstellung: 2001
Baukosten: ca. 460.000 €

Denkmalgerechte Sanierung und Umbau des Pfarrhauses in Egeln

Bauherr:
Gemeindekirchenrat Egeln

a.m.s. architekturbüro michael steller
39104 Magdeburg, Planckstrasse 8
Telefon 0391/5419401, Telefax 0391/5419402
E-mail ams.md@t-online.de